

Pausenaufsicht - wie viel ist üblich?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 30. November 2005 20:17

Eine Regelung kenne ich keine, aber bereits 90 Minuten erscheinen mir viel.

Bei uns gibt es ein kompliziertes System. Jeder Vollzeitehrer muss 10 Punkte abarbeiten. Klassleiter sein gibt 8 Punkte, Pausenaufsicht 1 Punkt, Präsenzstunde (für Vertretungen) 2 Punkte.

Ich bin Klassleiter und halte mich in einer Stunde pro Woche präsent. In zwei Dritteln aller Fälle werde ich da auch eingesetzt. Dazu kommen noch gelegentlich Pausenaufsichten und Vertretungsstunden außer der Reihe, manchmal auch Früh- und Mittagsaufsicht, die außerhalb des Punktesystems steht.

Das lässt sich aushalten, wenn man Klassleiter ist. Manche armen Schweine mit Fächerkombinationen, wegen der sie nie als Klassleiter eingesetzt werden, haben dann 10 Pausenaufsichten pro Woche.

Ich finde den Klassleiter in diesem System überbewertet (trotz Noteneingabe am Computer für die Zeugnisse und so weiter), aber in Abstimmungen entscheiden sich die Kollegen alle für diesen Kurs. Mir soll's recht sein; ich stimme immer erfolglos dagegen.

Am schönsten wäre es natürlich, den Kurs tatsächlich marktwirtschaftlich zu ermitteln. Am Anfang des Jahres werden die Jobkarten gemischt, jeder kriegt 12 Punkte/Aufgaben laut Ausgangskurs, und dann kann man ja tauschen: Tausche 3 Aufsicht gegen 1 Präsenz, tausche 2 Bibliothekspräsenzen gegen 3 Aufsichten...

Das wär lustig.